

Schöne Ferien!

Liebe Eltern,

bisher hat der Sommermonat Juli in Hamburg sich noch nicht oft von seiner schönsten Seite gezeigt, daher hoffen wir alle, dass sich dieses nun mit Beginn der Ferien ändert und uns herrliche schulfreie Wochen bevor stehen.

Das Schuljahr 2016/2017 geht dem Ende entgegen: Dies ist zu merken an Gesprächen der Viertklässler über die neue Schule, Abschiedsumarmungen schon vor dem Termin, Bücher- und Kistentransporten über den Schulhof, letzten Konferenzen und etlichen Aufführungen der Klassen sowie Festen zum Schuljahrsende.

Die Volksinitiative „Guter Ganzttag“ hat eine verbesserte Ressourcen-Ausstattung für den Ganzttag erreicht: Davon werden wir profitieren: Es gibt mehr Lehrerstunden, mehr Erzieheranteile und letztlich mehr Geld. Darüber freuen wir uns, allerdings konnten wir bisher leider nicht alle Stellenanteile besetzen, da uns einige Kolleginnen und Kollegen verlassen. Frau Peters ist schon Schulleiterin in Kirchwerder, Frau Bomke, Frau Wolf, Frau von Mirbach und Frau Falke und Frau Wiehen zieht es zu neuen Aufgaben und unsere langjährige Sonderpädagogin, Frau Voigt-Heuck, geht in die wohlverdiente Pension. Allen wünsche ich nur das Beste für ihren neuen Lebensabschnitt. Vielen Dank für eure tolle Arbeit hier an der EHS!

Neu bei uns sind Frau Essert, Frau Esser und Frau Haase. Auf sie freuen wir uns.

Am Ganzttag nehmen, je nach Jahrgang, 75 – 80% unserer Kinder teil. Wir haben daher gewagt, die Teilgebundenheit auf den Jahrgang 2 an einem Lehrertag auszudehnen. Der Ganzttagsausschuss hat dies für 2018 empfohlen, dann geht es los damit.

Schule ist bei uns mehr als Unterricht, gesunde Schule ist uns wichtig – hier haben wir bereits 5 Mal in Folge die Auszeichnung erhalten, die 6. Bewerbung ist gerade fertig geworden - Gemeinschaft ist uns wichtig!

Liebe Eltern, bitte nehmen Sie diese Leitideen ernst: Wenn täglich andere Kinder vorzeitig abgeholt werden, ist eine kontinuierliche Arbeit kaum möglich, und die Ganztagswirklichkeit verkommt zur reinen Betreuung, der Bildungsanspruch geht verloren. Das wollen wir nicht. An dieser Stelle eine besondere Bitte zum Thema Arztbesuche: Bitte legen Sie die nach Möglichkeit in die unterrichtsfreie Zeit!

Unsere GTS-Räume sind gut ausgestattet. Wir sind gehalten, ein Raumkonzept zu entwerfen, um finanzielle Ressourcen erhalten zu können. Hier wird der Ganztagsausschuss ein gewichtiges Wort mitreden. Bisher haben wir bei einer Begehung alles angeschaut und werden die Bedürfnisse der Kinder an erste Stelle stellen. Dies wird zu Veränderungen in der Raumnutzung führen. Wir sind – nach über 10 Jahren GTS – bei der Bestandsaufnahme. Der GTS-Flur im Haus Spieringstraße 3. Etage ist von dem Künstler Norbert Jäger mit Figuren und Szenen aus dem Dschungelbuch verschönert worden. Zusätzlich hat er mit den DaZ-Kindern die Verzierungen oberhalb der Türen entwickelt und aufgebracht. Die DaZ-Klassen nehmen seit 2016 an dem erfolgreichen Projekt „Weichenstellung“ („Zeit“-Stiftung) teil, zurzeit betreuen 4 Mentoren 12 Kinder.

Im schulinternen Fly-Projekt arbeiten Lehrerinnen mit Müttern und Kindern zusammen, es fördert das interkulturelle Miteinander und die Integration. Hier wurde auch gemeinsam gekocht, in der IVK a war sogar ein Koch aus dem Hotel Vierjahreszeiten der ehrenamtliche Küchenchef. Unsere DaZ-Kinder waren mit dem Jahrgang 4 in der Elbphilharmonie, haben mit ihren Lehrern Hamburg erkundet und auch der Hochseilgarten in Geesthacht war ein Highlight für sie.

Aus dem Schulleben gibt es noch so einiges zu berichten. Als mehrfach ausgezeichnete „Gesunde Schule“ haben wir uns mit Beginn dieses Schuljahres „Mitarbeitergesundheit“ auf die Fahnen geschrieben. Hierzu haben wir uns zunächst einer sogenannten „Gefährdungsanalyse“ unterzogen und dazu eine Ganztagskonferenz durchgeführt. Es werden daraus Maßnahmen abgeleitet und wir werden uns dazu weiter fortbilden. Durch die geplanten kollegialen Hospitationen im nächsten Schuljahr werden wir uns gut unterstützen können. Arbeitsabläufe sollen verschlankt und übersichtlicher werden.

Das Kinderparlament tagt 4x im Jahr, es beschäftigt sich vor allem mit Verbesserungsvorschlägen und Wünschen (Pausenspiele) und weist auf Schwachstellen wie nötige Reparaturen hin. Die Klassensprecher wissen genau, welche Themen ins Parlament gehören und welche in den Klassenrat, sie nehmen ihre Aufgabe sehr ernst und arbeiten an der ständigen Verbesserung der Schule mit.

Im Bereich Deutsch sind als herausragende Ereignisse der Autorentag und der Vorlese-Wettbewerb zu nennen. In der Jury saßen 4 Kinder und 4 Erwachsene: eine Mutter, 2 Lehrerinnen und einer unserer mittlerweile 16 ehrenamtlichen Lesepaten. Vielen Dank an dieser Stelle an die vielen ehrenamtlichen Helfer, sei es als Lesepatin oder kurzfristig bei vielerlei Einsätzen – Sie sind ein Schatz für unsere Kinder!

Das Sprachförderprojekt in Deutsch und Sachunterricht für alle Kinder nimmt immer mehr Gestalt an – hier geht es darum, gezielt Hilfen zum Verstehen anzubieten.

Im MINT-Bereich war einiges los: An der bundesweiten Mathe-Olympiade 3/4 haben etwa 80 Kinder getüftelt und geschwitzt, davon haben sich 15 für die

Landesrunde qualifiziert. Wir fiebern mit euch und wünschen gutes Gelingen! Die kleine Projektwoche „Mathe ist überall“ hat wieder viel Spaß und viele Erkenntnisse gebracht. Beim „Mathe-Oscar“ der Stadtteilschule Lohbrügge haben 100 Kinder mitgemacht – unsere Kinder haben die Urkunden „Beste Schule“, „Beste Klasse“, und „Beste Gruppe“ abgeräumt. Als Lohn für die Teilnehmer an den Waldspielen kam das Umweltmobil an unsere Schule. Am naturwissenschaftlichen Wettbewerb „Heureka“ haben sich in der ersten Runde schon über 70 Dritt- und Viertklässler beteiligt, in der 2. Runde waren es etwa 100. In unserem dritten Jahrgang machte ein Kind den ersten Platz in Hamburg, im Jahrgang 4 war es der 2. Hamburger Sieg. Durch eine Spende des Verbandes der deutschen Industrie konnten Spectra-Kisten zum Thema „Stoffe“ angeschafft werden, die unser großes Angebot im NAWI-Bereich bereichern.

Wir sind wirklich stolz auf solche Erfolge unserer Kinder, dabei zählt vor allem das Mitmachen und sich Trauen. Jede/Jeder kann etwas! Der eine mehr Mathe, der andere kann schnell laufen. Und einige können beides – oder etwas ganz anderes.

Nun zum Sport, liebe Eltern: Die traditionellen Veranstaltungen wie Spieletag mit Brennball und Ball unter die Bank, dem Hamburg-Parcours Jahrgang 2, der Mini-Olympiade und den Bundesjugendspielen mit über 80 Ehrenurkunden – danke für die Obstspenden und die tolle Stationshilfe, liebe Eltern – waren für alle Beteiligten die sportlichen Höhepunkte an der EHS. Der Uwe-Seeler-Cup ging in die 2. Runde, darüber hinaus fanden der Sepp-Herberger-Tag, ein auswärtiges SUMO-Turnier und der Brookdeich-Cup statt. Die „Kicking girls“ erschossen sich den 1. Platz in Hamburg! Herzlichen Glückwunsch!

Und die musischen Fächer? Seit Schuljahresbeginn arbeitet bei uns der Pantomime Herr Sarajinski. Dies ist eine schöne neue Erfahrung für die Viertklässler. Durch die lange Zeit des Tanzunterrichtes haben alle schon eine tolle Bühnenpräsenz und sind kaum noch scheu – wie schön! Wir sahen gemeinsam eine Vorführung des Pantomimenprofis, der eine rührende Geschichte eines kleinen Vogels erzählte – alle verstanden ihn, auch die, die kein Deutsch können, wieso wohl?

Beim Maisingen klangen die vielen Frühlingslieder durch die Schule, kräftig unterstützt vom Chor. Der hat auch in diesem Jahr das dritte Mal in Folge die "Tage der Musik" eröffnet und durch „Musikalische Morgengymnastik“ das Lied über das Mutigsein und Bodypercussion auch den müdesten Zuhörer wachgerüttelt. Inzwischen ist das Sommerkonzert für die Eltern schon gewesen, und der Chor hat einen endlich einen Namen: „Prima-Klima-Kinderchor“.

Zum Schuljahresende gab es interne Theateraufführungen, welche die Mitschüler, Lehrer und Erzieher sehr begeisterten: Die Kinder der 4b haben sich eigene Variationen vom „Wolf und den sieben Geißlein“ – auf Englisch! - erarbeitet, die 4d führte das Musical „Wir werden immer größer“ auf, die 3b hat für die ganze Schule „Das Gespenst von Canterville“ einstudiert. Nach einem Besuch im Winterhuder Fährhaus wurde dieses Projekt gestartet, und die Kinder haben den Autoren und den Komponisten zu uns in die Schule zur eigenen Aufführung eingeladen. Sie waren tatsächlich unsere Gäste!

Am Schuljahresende übernachteten noch einige Klassen in der Schule, viele frühstücken ausgiebig am letzten Tag, wir verabschieden uns als Schule traditionell auf dem Hof und alle erhalten ihre Zeugnisse.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen für ihren großartigen Einsatz an der EHS, für die Förderung und Forderung unserer Kinder im großen Bereich von Bildung und Erziehung. Dennoch stehen wir an zweiter Stelle, denn der größte Schatz sind Ihre Kinder, liebe Eltern. Sie spornen uns an, sie sind die Treiber, die unseren Ehrgeiz entwickeln, sie gut zu unterrichten, aus jedem das Beste herauszuholen – aus allen Kindern, egal, woher sie kommen.

In der Schule wurde wieder gebaut: Die Toiletten im Haus Spieringstraße sind nahezu fertig, das andere Haus kommt anschließend dran. Der Kunstflur hat einen neuen Belag bekommen, in den Ferien kommen die Maler. Die Besucher „aus der oberen Etage“ von Schulbau Hamburg waren begeistert von dem gepflegten Zustand der Schule. Hierfür danke ich wirklich allen, die sich darum kümmern: dem Hausmeister, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Kindern! Wir haben gemeinsam wieder am „Klar-Schiff-Tag“ aufgeräumt und einen großen Container voll entsorgt. Die Kurse „Schule sind wir“ sorgen sich besonders um das Äußere: das „Schulgärtchen“ bekam einen Rosenbogen; dank einer Spende konnten viele Stiefmütterchen gepflanzt werden. Der Ruhe- und der Spielraum wurden toll aufgeräumt; hier können wir im nächsten Jahr Neues anschaffen.

Das Schuljahr 2017/18 starten wir mit 2 Vorschulklassen, 16 Regel- und 4 DaZ-Klassen. Ich hoffe, dass noch vor den Ferien die neue Homepage an den Start geht, und im neuen Jahr werden wir fleißig Artikel schreiben, damit Sie viel über uns erfahren können. Der VSK-Flyer ist fertig, der für den Schulverein nahezu und der GTS-Flyer ist in Arbeit.

Liebe Eltern, ich danke Ihnen für die gute Unterstützung im letzten Jahr, sei es tatkräftig beim Flohmarkt und anderen Veranstaltungen – hier braucht der Elternrat immer Hilfe! – oder sei es durch wertschätzendes Verhalten: Das tut uns allen gut! Fragen Sie nach, wenn Sie etwas nicht verstehen, holen Sie sich Rat, wenn Sie ihn brauchen – wir helfen gerne, wenn wir können und Zeit und Raum dafür ist. Gut ist es, dafür Termine zu vereinbaren.

Ich wünsche Ihnen allen mit Ihren Familien und Kindern eine wundervolle Sommerzeit, wir sehen uns wieder im Schuljahr 2017/2018.

Freundliche Grüße

